

Einige Teams bangen um den Klassenerhalt

TC Meerholz: Wochenende mit vielen Niederlagen

Tennis (re). Schwarzes Wochenende für den TC Meerholz. Die höherklassig spielenden Teams mussten Niederlagen einstecken und bangen größtenteils um den Klassenerhalt.

Frauen 30, Verbandsliga

TC Meerholz –

TVH Rüsselsheim 2:4

Die Verbandsliga-Frauen verpassten am letzten Spieltag vor der Sommerpause unglücklich das Unentschieden und bleiben damit auf dem siebten Tabellenrang. Sonny Hees gewann relativ klar, und auch Jana Kamchen konnte ihr Spiel nach einem hart umkämpften ersten Satz schließlich gewinnen. Erika Brandt und Simone Zoeller gaben ihre Spiele ab, so dass man nach den Einzeln zumindest noch auf ein Unentschieden hoffte. Hees und Brandt gaben im Doppel dann noch einmal alles, konnten den Champions-Tiebreak jedoch nicht für sich entscheiden. Zoeller und Kamchen mussten verletzungsbedingt nach dem ersten Satz aufgeben und vergaben damit die Chance zum Unentschieden.

Männer 50, Verbandsliga

SC Frankfurt 80 –

TC Meerholz 6:3

Für die Männer 50 entpuppte sich die Umstellung auf eine Sechser-Mannschaft immer mehr als Fehlentscheidung. Die Meerholzer gehen mit vier Niederlagen in die Sommerpause und müssen im August erst noch gegen die tabellenstarken Gegner antreten. Daran änderte am vergangenen Wochenende auch Bernd Winter, der nach Verletzungspause wieder mit von der Partie war, nichts. Er und Peter Schuba mussten ihre Einzel unglücklich im Champions-Tiebreak abgeben. Kai Engels, Norbert Wolk und Till Hartenstein, der hier sein Debüt gab, verloren glatt in zwei Sätzen. Einzig Andreas Steiner gelang es, sein Einzel im Champions-Tiebreak und gemeinsam mit Markus Brachtl auch das Doppel zu gewinnen. Winter und Wolk holten den dritten Matchpunkt.

Männer 60, Gruppenliga

TC Meerholz –

GW Hallgarten 1:5

Auch für die Männer 60 kann es mit dem Klassenerhalt noch eng werden. Aktuell stehen sie auf dem vorletzten Tabellenplatz, haben die Spiele gegen die wohl stärksten Gegner aber bereits hinter sich gebracht. Günter Grohs und Hans-Willi Burkhardt verloren am Wochenende denkbar knapp im

Champions-Tiebreak, Lothar Rudolph und Thomas Gudacker unterlagen dagegen klar. Auch im Doppel setzten sich Grohs und Gudacker nicht durch. Rudolph und Burkhardt gewannen den Champions-Tiebreak mit 10:6 und holten damit den Trostpunkt.

Frauen 40, Bezirksoberliga

TC Meerholz –

SF Seligenstadt 2:4

Ebenfalls auf dem vorletzten Tabellenplatz stehen die Meerholzer Frauen 40, die ebenso wie die Männer 60 im Vorjahr aufgestiegen sind und in der aktuellen Saison zunächst um den Klassenerhalt kämpfen müssen. Im Einzel setzte sich nur Elke Lauber durch, die ein solides Spiel zeigte und relativ klar gewann. Doris Köhler, Sabine Marx und Ulla Hüls-Gromer mussten sich klar geschlagen geben. Im Doppel zeigten sich Köhler und Lauber als gut eingespieltes Team, das sein Match souverän gewann. Gromer konnte an der Seite von Mannschaftsführerin Sylvia Wilhelm dagegen nicht punkten.

Männer, Bezirksoberliga

TC Meerholz –

SC Steinberg 2:4

Die erste Mannschaft musste am Sonntag gegen den Tabellenzweiten antreten und eine knappe 2:4-

Niederlage einstecken. Verletzungsbedingt spielte die Mannschaft mit Ersatz aus den Altersklassen, die sich gegen die leistungsstarken Jungspieler hervorragend präsentierten. Im Einzel traf Kai Engels auf einen leistungsstarken Youngster und verlor nur ganz knapp sein Spiel. Der Meerholzer Youngster Erik Grützner gewann souverän. Mannschaftsführer Eike Janßen verlor nach knappem Satzverlust im Ersten ebenso wie Vadim Metelev, der sich kampfstark erst im Dritten geschlagen gab. Eine großartige Leistung boten Janßen und Markus Brachtl im Doppel, die mit Strategie und Erfahrung ihre jungen Gegner bezwangen. Metelev und Grützner unterlagen.

Männer 50 II, Bezirksliga A

TC Meerholz II –

Isenburger TC II 9:0

Die zweite Meerholzer Männer-50-Mannschaft konnte zu Hause einen Kantersieg gegen den Isenburger TC erringen und steht damit auf dem fünften Tabellenrang. Jürgen Lelito, Markus Rother, Achim Marx, Damien Gabel, Volker Gromer und Michael Forster hatten keinerlei Probleme, Einzel- und Doppelbegegnungen klar zu gewinnen. Dabei ergänzte Ottmar Dorn im Doppel das Team.